

Bernard Bolzano's Schriften

Bernard Bolzano

18. Bolzano an Exner

In: Bernard Bolzano (author); František Exner (author); Eduard Winter (other): Bernard Bolzano's Schriften. Band 4. Der Briefwechsel B. Bolzano's mit F. Exner. (German). Praha: Královská česká společnost nauk, 1935. pp. 102–103.

Persistent URL: <http://dml.cz/dmlcz/400207>

Terms of use:

Institute of Mathematics of the Czech Academy of Sciences provides access to digitized documents strictly for personal use. Each copy of any part of this document must contain these *Terms of use*.



This document has been digitized, optimized for electronic delivery and stamped with digital signature within the project *DML-CZ: The Czech Digital Mathematics Library* <http://dml.cz>

überzeugt, dass, wenn ich sie erst ganz durchstudirt habe, mir viele Ihrer Ansichten deutlicher und annehmbarer erscheinen werden.

Entschuldigen Sie die Eile meines Schreibens und nehmen Sie die Versicherung der innigsten Hochachtung

5

von

F. E.

18. BOLZANO AN EXNER.

T. d. 22. Jul. 835.

Geehrtester Herr Professor!

Mein schätzbarster Freund!

10 Das Herz klopfte mir vor Freuden, als ich aus Ihrem werthen Briefchen v. 10. d. erfuhr, mit welchem Eifer Sie Sich bemühen, mir jedes Buch zu verschaffen, von dem Sie nur irgend vermuthen, dass es mir einen Nutzen gewähren könne. Nicht nur schicken Sie mir, was Sie vorrätbig haben; sondern, wenn Sie hören, dass ich ein Buch
15 zu lesen wünschte, bestellen Sie Sich's, um es mir leihen zu können. — Wahr ist es, sagte ich nach Durchlesung Ihres Briefes zu Jemand, der sich gerade in meinem Zimmer befand, ich habe Feinde, die mir Verdruss zu machen wünschen, aber ich habe auch Freunde, die alles Mögliche thun, um meine Zwecke zu befördern! Sind diese wirklich
20 gut; so zweifle ich nicht, dass meine Freunde über die Feinde obsiegen werden, zumal da selbst dasjenige, was die letzteren in böser Absicht thun, zum Besten ausschlagen muss.

Dass die Logik, wenn ich sie nur erst noch einmal durchgesehen und verbessert haben werde, im Druck erscheinen werde, können wir
25 jetzt wohl mit Bestimmtheit hoffen, weil der Verleger der Religionswissenschaft sich auf das Unzweydeutigste erklärt hat, dass er ihren Verlag zu übernehmen wünsche. Möglich wäre nur noch, dass die vielen feindseligen Beurtheilungen, welche die Rw. seither erfahren hat (in der Jenaer Litz., in der Wiener theol. Zeitschrift v. Handschuh,
30 in der Bonner theol. Zeitschrift v. Rosenbaum u. a.) und noch erfahren wird, ihn bestimmen sollten, sein Wort zurückzunehmen. Diese Besorgnis ist der einzige Gegenstand, der jene tadelnden Anersinnen mir ein wenig unangenehm macht; abgesehen hievon freue ich mich des Tadels mehr als des Lobes und lerne auch aus jenem mehr als aus
35 diesem. —

Wenn Sie, verehrtester Freund! schon fest genug auf Ihrem Lehrstuhle sitzen und von einem Besuche bey mir nichts zu befürchten haben: so sollten Sie doch eine kleine Exkursion zu uns in diesen Ferien machen. Dass Sie die freundlichste Aufnahme bey meinen gastfreundlichen Wirthen finden, kann Ihnen verbürgen 5

Ihr dankschuldiger

B. B.

19. BOLZANO AN EXNER.

Verehrtester Herr Professor!

Mein schätzbarster Freund!

Ich missbrauche wohl Ihre Güte, dass ich die Bücher, die Sie mir 10 vor so viel Monaten gesandt, so lange behielt, und noch jetzt nicht alle zurückstelle. Ein Theil derselben, darf ich zu meiner Entschuldigung anmerken, ist erst sehr spät in meine Hände gekommen, und einige sind von der Art, dass man sie fast unmöglich in Einem fortlesen kann; von einigen glaube ich auch, dass Sie dieselben schwerlich 15 vermissen werden, wenn sie auch etwas länger ausbleiben sollten; und dachte sonach, dass ich das Nachlesen in denselben mir auf den Zeitpunkt, wo ich gerade einen Gebrauch davon machen kann, versparen dürfe. Sollten Sie aber Ihr Eigenthum schneller zurückzuhaben wünschen, so bitte ich mir nur einen Wink durch meinen Bruder zu geben. 20

Ich stelle gegenwärtig mit vielem Danke zurück:

2 Bände v. J. G. Fichte's nachgel. Werken

die Bände 13 u. 14 v. Hegel's Werken

Herbarts Enzyklopädie

das Buch v. Ampère, Urgesch. d. Menschheit. 25

Was ich auf einige Zeit noch zurückbehalte sind:

Suabedissen Rlgsl.

— v. Mschen

Sigwarts Logik

Kants kl. Schriften, 2 Bde 30

Hegels W. 12. Bd

Damiron hist. de la Phil. 2 Bde

G . . . I Aphorismen

Göschel Hegel